



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 06

TAUFE DES HERRN

07.01.2018

Andrea Naumann



In jedem Taufbecken spiegelt sich der Geist Gottes.

AUSGELEGT

Man muss sich noch einmal die Bedeutung der johanneischen Taufe vor Augen führen, um die Ungeheuerlichkeit der Taufe Jesu zu verstehen. Johannes hatte zur Vergebung der Sünden und zur Umkehr getauft. Und jetzt reiht sich Jesus unter die Menschen, die von Johannes getauft werden möchten. Das ist mehr als eine Geste. Das ist Ausdruck der menschlichen Natur Jesu, der wusste, dass auch er als Mensch der Umkehr bedürftig ist. Vielleicht zeigt sich hier auch die Unsicherheit Jesu über seinen weiteren Lebensweg. Er ist sich seiner Person (noch) nicht sicher, wie auch als Mensch, der

sein Menschsein ernst nimmt und sich nicht gottgleich fühlt.

Mit Worten aus Psalm 2 bezeugt Gott die Sohnschaft Jesu. Deshalb zählt die Taufe Jesu – wie das Fest der Erscheinung des Herrn und das erste Wunder Jesu bei der Hochzeit zu Kana – zu den Epiphanien, zu den Erscheinungen Gottes. Gott erscheint unter den Menschen – als Mensch, der ganz und gar Mensch ist.

Und was ist mit unserer Taufe? Wenn wir kleine Kinder taufen, dann nicht zur Umkehr, nicht zur Vergebung der Sünden, sondern weil wir sie Gott anvertrauen, damit in unserer Menschlichkeit ein Funke Göttlichkeit entzündet wird.

Peter Kane

365 Tage lang

Herr, ein Jahr ist für Dich nur ein Augenblick.

Für uns aber ist es 365 Tage lang, breit, tief, unübersehbar.

Herr, jedes Jahr ist vollgepackt für uns mit Gutem und Bösem.

Doch eines ist wahr: Jedes Jahr bringt uns näher zu Dir.

Ein Jahr liegt hinter uns – mit abgefahrenen Straßen, mit Kurven und Pannen, mit verpassten Anschlüssen und Gelegenheiten.

Herr, jeder Tag ist neu.

Herr, lass uns wachsen in Deiner Güte, mit Deinem Geist.

Herr, mit Dir wird das Jahr, wie immer es auch sein mag, gut.

Es liegen 365 Tage vor uns.

Du weißt, was in ihnen mit uns geschieht.

Herr, wie Du die Haare auf unseren Köpfen zählst, so hast Du auch unsere Tage gezählt, unsere Minuten und Sekunden.

Herr, jeder Pulsschlag bringt uns näher zu Dir.

Wir danken Dir für die 365 Tage hinter uns.

Wir danken Dir für die 365 Tage vor uns.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

TAUFE DES HERRN

7. Januar 2018

Taufe des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11



Ines Rarisch

» In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE MIT TAUFE **VIKTOR JONATHAN EIBL**
f. + Pius und Lidia Schlosser

17.30 ABENDLOB

18.00 EUCHARISTIE
f. + Günter Czezor von Familie
Orgel PLUS 73 (4 Bässe)
*H. Schütz (1585 - 1672) aus „Weihnachts-
historie“ SWV 435: „Zu Betlehem im jüdischen Lande“*
A. Mine (1796 - 1854) „O salutaris hostia“
Ausführende:
*Thomas Bachseitz, David Schreib, Anton Bamberger,
Nicolas Baierl, Bässe*
Michaela Reiser-Schenk, Christoph Schenk, Orgel



08.01. MONTAG - HL. ERHARD

8.00 EUCHARISTIE
Fam. Liebl nach Meinung

09.01. DIENSTAG - DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS

7.00 EUCHARISTIE IN DER KONRADKAPELLE
Fam. Brunner f. + Eltern

8.00 EUCHARISTIE
MBV Brandlberg f. + Franz Seemann

17.30 TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST DER FIRMBEWERBER

10.01. MITTWOCH - DER 1. WOCHEN IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE

f. + Gisela Wagner von Ehemann

19.00 EUCHARISTIE KONRADKAPELLE

f. + der Monate Januar 2013, 2014, 2015, 2016, 2017

Tahedl Anna, Lingl Grete, Kijak Brigitte, Humbs Georg, Schmidbauer Willi, Holzberger Elisabeth, Budai Manfred, Holzappel Walter, Koch Marianne, Kiefer Ernst, Haller Johann, Guggenberger Georg, Obermeier Richard, Burkhardtsmayer Anna, Czezor Günter, Reißer Monika, Aufleger Josef, Landstorfer Elisabeth, Wächter Oskar, Brunner Maria, Biebert Reinhold, Österreicher Ulrike

11.01. DONNERSTAG - DER 1. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Johann Putz f. + Hannelore Hartmann

12.01. FREITAG - DER 1. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Franziska Wenzel f. + Angehörige

16.00 SCHÜLERWORTGOTTESDIENST

13.01. SAMSTAG - HL. HILARIUS

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + Katharina Zenner von den Kindern

MG Fam. Kargl f. + Vater Heinz



Beim Evangelisten Markus heißt es, dass nur Jesus sah, wie sich der Himmel öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Den Außenstehenden bleibt es zunächst verborgen. Ob sie die Stimme Gottes vernahmen, bleibt ungenannt. Taufe ist zunächst eine intime Begegnung von Gott und Mensch. Damals am Jordan, heute an jedem Taufbecken. Obwohl Außenstehende nichts bemerken, geschieht Großartiges.

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Januar 2018

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Sam 3, 3b-10.19

2. Lesung:

1. Korinther 6, 13c-15a. 17-20

Evangelium: Johannes 1, 35-42



Ines Rarisch

» Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, fragte er sie: Was wollt ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er antwortete: Kommt und seht! Da gingen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fr. Grabmeier f. + Eduard Nürnberger

17.30 ABENDLOB

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Kopp f. + Angehörige
MG f. + Rudolf Weigl von Familie
Orgel PLUS 73 (Schlagwerk)
Freie Improvisationen über Glockenmotive
Ausführender:
Christoph Schenk, Orgel und Schlagwerk



Hausegnung

Unterstützen Sie unsere Ministranten.

Unsere Minis bieten zum Dreikönigsfest für Sie
nach den hl. Messen ab 05.01.2018

Weihrauch - Kreide - Kohle

für 1,00 € zum Kauf an.

Lassen Sie in Ihre Häuser und Wohnungen den
Weihrauchduft der Heiligen Drei Könige Einzug halten.

Mit gesegneter Kreide können Sie an Ihren Türen drei Kreuze
oder den Hausegen **20 C + M + B + 18** anbringen.

Dreikönigswasser können Sie jederzeit (kostenlos) in der
Kirche in selbst mitgebrachten Flaschen (oder leere Flaschen
in der Sakristei zum Preis von 1,00 € erhältlich) schöpfen, und
Ihre Zimmer damit besprengen.





Wahl der Pfarrgemeinderäte

Wie Sie bereits aus Pfarr- und Gemeindebrief erfahren haben, ist die Wahl zum Pfarrgemeinderat am 24. bzw. 25. Februar 2018.

Als Thematik wurde gewählt:

„Zukunft gestalten. Weil ich Christ bin.“

Dieses Motto soll auf die zunehmende Verantwortung der Pfarrgemeinderäte sowohl in der Kirche, wie auch in der Welt, hinweisen.

In den kommenden Jahren müssen wir den großen Schritt von der „versorgten Gemeinde“ zur „mitversorgenden Gemeinde“ tun.

Das Ehrenamt, und speziell die Aufgabe des Pfarrgemeinderates wird dadurch noch mehr gefragt sein.

In der novellierten Satzung ist darauf bereits Rücksicht genommen und die Rechte und Pflichten des Pfarrgemeinderates entsprechend erweitert worden.

Dem Pfarrgemeinderat kommt für das Leben der Pfarrgemeinde eine Schlüsselfunktion zu. Er berät und unterstützt die Pfarrer und pastoralen Mitarbeiter bei der Seelsorge, etwa bei der Planung der Gottesdienste und bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung. In allen gesellschaftspolitischen Fragen entscheidet und handelt der Pfarrgemeinderat eigenverantwortlich, so beim Aufbau und der Durchführung von Nachbarschaftshilfen, der Gestaltung von Angeboten der Erwachsenenbildung, im Engagement für die Entwicklungszusammenarbeit und der Bewahrung der Schöpfung. Der Pfarrgemeinderat beruht auf das Bild von Kirche als Volk Gottes, wie es das II. Vatikanische Konzil (1962 - 1965) herausgestellt hatte. Damit wird eine enge Zusammengehörigkeit aller Getauften, aber auch ihre gemeinsame Verantwortung in Kirche und Gesellschaft betont.

Wahlvorschläge

Wir bitten die Gläubigen um Wahlvorschläge bis **Donnerstag, 11.01.2018**. Kandidatenvorschlagslisten mit der Einverständniserklärung liegen im Pfarrbüro auf. Der Vorgeschlagene muss eine Erklärung unterzeichnen, dass er mit der Kandidatur einverstanden ist. Die Kandidatenvorschläge sind im Pfarrbüro abzugeben.

Für den Wahlausschuss

Thomas Eckert (Stadtpfarrer)

Dieter Herdegen (Vorsitzender)

Der Krankenhausbesuchsdienst braucht Unterstützung!

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, kranke Pfarreimitglieder in den verschiedenen Krankenhäusern zu besuchen, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 69 54 20. **Vergelt's Gott!**





Firmung:

Die Firmung findet am Samstag, den 16.06.2018 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Konrad statt. Als Firmspender dürfen wir Hw. Herrn Weihbischof Dr. Josef Graf begrüßen!

VORANZEIGE:

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der Pfarrei St. Konrad

Am **Samstag, den 20. Januar 2018** möchte ich alle Pfarrmitglieder wieder herzlich zum Neujahrsempfang in den Pfarrsaal einladen. Vor allem denken wir an die treuen Kirchgänger, an die Mitglieder, denen unsere Pfarrgemeinde am Herzen liegt, an die Mitglieder unserer Gremien, der Vereine und Gruppen, an die Vertreter der Stadt aus unserer Gemeinde. Besonders eingeladen sind alle Helferinnen und Helfer, die 2017 irgendwo, irgendwie zum Gemeindeleben beigetragen haben.

18.00 Uhr Vorabendmesse
19.00 Uhr Neujahrsempfang -
Ende nach oben offen.

Umrahmt wird der Empfang wieder von einer Bläsergruppe unseres Jugendblasorchesters. Im Anschluss an den offiziellen Teil gibt es ein kleines kaltes Buffet und verschiedene Getränke.

*Es grüßt Sie alle sehr herzlich -
Ihr Stadtpfarrer Thomas Eckert*



WAS - WANN - WO IN ST. KONRAD?

OFFENER BIBELKREIS

Einladung dazu am **Donnerstag, 11.01.2018** um **19.00 Uhr**
in die **Konradkapelle**.



VORANZEIGE:

SENIORENCREIS

Mittwoch, 17.01.2018
Einkehrtag der Senioren

Beginn: 9.00 Uhr im Pfarrheim
15.30 Uhr Eucharistie in der Kirche zum Abschluss
Thema: „Heilige Zeichen in Liturgie und Alltag“
Referent: Kaplan Thomas Kraus.
Anmeldung bei Max Eckl, Tel: 62336.



Geburtstage

Kauer Maria	(80)
Winter Erika	(80)
Gmeiner Anna	(85)
Schachtner Anna	(85)



Ehejubilare

Rieger Antje und Dieter (25)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgsteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-13

Kaplan Thomas Kraus, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Ambulante Krankenpflege: Tel. 6 40 89 11 - Kindergarten: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF 1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21